Aus der Chirurgischen Universitäts-Klinik
der Charité zu Berlin.
Direktor: Geh. Med.-Rat Professor Dr. Hildebrand.

# Zur Kasuistik und Behandlung der Fremdkörper in den Kiefern.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR ERLANGUNG DER

WÜRDE DES DOKTORS DER ZAHNHEILKUNDE

DER

HOHEN MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

AN DER

FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

vorgelegt von

**Louis Danziger,**
Zahnarzt in Neukölln.

Tag der Promotion: 29 Januar 1921.

Hermann Blanke's Buchdruckerei, Berlin C. 54,
Kleine Rosenthalerstr. 9.

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität Berlin.

Dekan: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Killian.

Referenten: Prof. Dr. Köhler.
Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Hildebrand.

# Auszug.

An der Hand einer umfangreichen Literatur bespricht Verfasser die häufigsten Ursachen und verschiedensten Arten von Fremdkörpern in den Kiefern. Es werden zahlreiche Fälle von Schussverletzungen besonders aus dem letzten Kriege angeführt, bei denen die Geschosse in den Kiefern zurückgeblieben waren. Besonders wird der Wert der Röntgen-Untersuchung betont. Andere Beispiele erläutern, wie bei kleineren Eingriffen den Aerzten das Unglück zustiess, dass Teile von Instrumenten abgebrochen und in die Kieferhöhle versenkt wurden. Aehnliche üble Zufälle sind oft auch durch Unachtsamkeit und Ungeschicklichkeit der Patienten entstanden. Auch hierfür werden zahlreiche Beispiele aus der Literatur angeführt. In einem besonderen Kapitel werden die Symptome und Schicksale der Fremdkörper besprochen und im Anschluss daran werden die verschiedenen operativen Methoden zur Entfernung der Fremdkörper aus den Kiefern kritisch beleuchtet. Nach kurzen Bemerkungen über die Prophylaxe werden vom Verfasser 4 Fälle ausführlich geschildert, und zwar 2 Fälle, die er in eigener Praxis beobachtet hat, während 2 andere aus der chirurgischen Universitätsklinik der Charité stammen, die ihm Herr Geh. Rat Professor Dr. Hildebrand zur Veröffentlichung gütigst überlassen hat.